

AICHAER NACHRICHTEN

AMTLICHE NACHRICHTEN



Neues aus dem  Passauer Oberland

Wir suchen Verstärkung! Vielleicht Sie?

Die ILE Passauer Oberland wird zum Januar 2021 die Arbeit als Verein Passauer Oberland aufnehmen. Für die Geschäftsstelle suchen wir Verstärkung.

Fürstenstein, 3. August 2020

Die ILE Passauer Oberland – ein interkommunaler Zusammenschluss aus elf Gemeinden im nördlichen Landkreis Passau – sucht ab Januar 2021 eine/-n **Mitarbeiter/-in für die ILE-Geschäftsstelle (m/w/d) in Teilzeit** (ca. 15 bis max. 20 Wochenstunden) im Rahmen einer Anstellung nach den Richtlinien des TVÖD.

Ihre Aufgaben:

- Bearbeitung von ein- und ausgehender Korrespondenz
- Terminorganisation, -verwaltung sowie Unterstützung bei der Veranstaltungsorganisation
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben und vorbereitende Buchhaltung
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit (Web, Social Media usw.)

Ihr Profil:

- Abgeschlossene verwaltungstechnische oder kaufmännische Berufsausbildung
- Hohes Interesse an der interkommunalen Zusammenarbeit
- EDV Kenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen, Kenntnisse in Adobe-

Anwendungen wie InDesign, Photoshop und/oder Illustrator wünschenswert

- Gute Kenntnisse im Umgang mit Social Media-Anwendungen, Pflege von Webseiten
- Sicheres, freundliches Auftreten
- Freude an Teamarbeit und Organisation

Unser Angebot:

- Leistungsgerechte Bezahlung im Rahmen der Richtlinien des TVÖD
- Flexible Arbeitszeit im Rahmen der Gleitzeitregelung
- Ein abwechslungsreiches, interessantes Arbeitsfeld

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 10. September 2020 per Post an:

ILE Passauer Oberland

Gemeinde Fürstenstein,

z.Hd. Projektmanagerin Gabriele Bergmann

Vilshofener Str. 9

94538 Fürstenstein

oder per E-Mail an bergmann@passauer-oberland.de

Für Rückfragen steht Ihnen Projektmanagerin

Gabriele Bergmann unter 08501/9150261 bis 14.8.

oder wieder ab dem 31.8. zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!



Amtliches
ab Seite 1



Vereinsanzeigen
ab Seite 4



Geschäftsanzeigen
ab Seite 5



Verschiedenes
ab Seite 12



Pfarnachrichten
ab Seite 13

Kreativer Umgang mit der Mehrwertsteuer-Senkung

VerbraucherService Bayern empfiehlt Händler zu konfrontieren

Seit dem **1. Juli 2020 ist die Mehrwertsteuer gesenkt**, von 19 auf 16 Prozent und für Lebensmittel von sieben auf fünf Prozent. Voraussichtlich dauert die Mehrwertsteuersenkung **bis zum Ende des Jahres**. Ziel ist es, den Konsum in Deutschland damit anzukurbeln. **Geben die Händler** die hiermit verbundene **Preisersparnis auch wirklich an die Verbraucher*innen weiter**? Verpflichtet dazu sind sie nämlich nicht. Der **VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB) hat sich umgeschaut**, wie die verschiedenen Geschäfte reagiert haben. Neben einer **neuen Preisauszeichnung oder einem generellen Abzug an der Kasse** fand der VSB auch sehr **kreative Lösungen**.

So gibt es in einer **Großbäckerei aus München Aktionsgutscheine**, die erst **beim nächsten Kauf einen Rabatt von zwei Prozent einräumen**. Andere Geschäfte geben **Zugaben wie Söckchen** beim Schuhkauf, **Wurst beim Metzger, extra Semmel beim Bäcker, Trinkflasche beim Fahrradhändler** oder ähnliche kleine Geschenke. Ein **großes Bekleidungsgeschäft** nimmt den „Wumms“ von Finanzminister Olaf Scholz wörtlich und **macht aus drei Prozent gleich sechs Prozent Preissenkung**.

Es gibt aber auch **Händler, die die Senkung nicht weitergeben**, mit dem Argument, dass die Firma sich in einem **Insolvenzverfahren** befindet, **schon Sonderpreise hat** oder dass die **Preise ohnehin schon so niedrig sind**, dass eine weitere Reduktion nicht möglich ist. Ein Onlineversandhändler für Ökomoden gibt die Senkung nicht an die Kunden weiter, sondern zahlt das Geld in einen „Solidarity Fund“.

„Falls die **Mehrwertsteuersenkung bei ihrem Einkauf nicht an Sie weitergegeben wird, sollten Sie den Händler darauf ansprechen**“, rät Ulrike Birmoser vom VSB: „Gerade bei **größeren Ausgaben lässt sich häufig verhandeln**.“

Mein Garten gießt sich von alleine

Wie sinnvoll sind smarte Bewässerungssysteme?

Smarte Bewässerungssysteme im privaten Garten versprechen neben einer **optimalen Wasserversorgung** der Pflanzen auch eine **Zeitersparnis**. Doch sind diese Systeme tatsächlich sinnvoll und haben sie auch einen **ökologischen Nutzen**?

Der **Mehrwert** einer smarten Gartenbewässerung liegt in der **Abstimmung der Wassermenge auf die Außentemperatur, die Bodenfeuchte und die Sonnenintensität**. Das System bietet die Chance, die richtige Menge Wasser zum richtigen Zeitpunkt zur Pflanze zu bringen und damit **wertvolles Trinkwasser zu sparen**. Nötiges **technisches Equipment** wie Steuereinheit, automatische Ventile, Sensoren, Schlauchsysteme, Beregner oder Tropfschläuche sowie die Anbindung an das heimische WLAN oder die Steuerung per Bluetooth mit zugehöriger App machen den Garten smart. All diese Gerätschaften **verschlingen jedoch wertvolle Ressourcen in Form von Material und Energie** und verursachen in einigen Jahren jede Menge Elektroschrott.

Eine abschließende Bewertung, ob ein smarterer Garten ökologisch sinnvoll ist, kann wegen fehlender Untersuchungen heute noch nicht erfolgen. Die bewährten Stellschrauben für einen **ökologisch wertvollen und wasserschonenden Garten**, sind aber in jedem Fall sinnvoll: „**Wählen sie heimische, standortangepasste Pflanzen, die auch mit Trockenheit gut zurechtkommen. Nutzen Sie zum Gießen, wenn möglich Regenwasser, das Sie in Tonnen, Zisternen oder Wassertanks sammeln**“, rät Marianne Wolff, Umweltexpertin des VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB). Ökologisch gesehen ergibt sich ein eindeutiger **Vorteil bei der Nutzung von Regenwasser**. Der Regen wird demnach nicht über die Kanalisation wegtransportiert, sondern versickert dort, wo er fällt. „Das kommt zum einen dem **Grundwasserspiegel** vor Ort zu Gute und zum anderen ist das weiche Regenwasser **für die Pflanzen besser** als das häufig zu mineralhaltige Leitungswasser“, so die Expertin. Die meisten smarten Gießsysteme lassen sich mit Hilfe einer Pumpe auch mit Regenwasser betreiben.

Weiterführende Informationen finden Sie in unserem VSB-Tipp:

www.verbraucherservice-bayern.de/themen/umwelt/smart-bewaessern-oekologisch-sinnvoll-oder-nur-bequem

- - -

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

LKK zahlt Prämie bei Nichtinanspruchnahme von Leistungen

Mitglieder der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) können eine Prämie beantragen, wenn sie im abgelaufenen Kalenderjahr länger als drei Kalendermonate dort versichert waren und keine Leistungen für sich und ihre über 18 Jahre alten mitversicherten Angehörigen in diesem Kalenderjahr beansprucht haben.

Die Prämie beträgt ein Zwölftel der im Kalenderjahr gezahlten Beiträge. Wer für 2020 eine Prämie in 2021 erhalten möchte, muss dies der LKK bis zum 30. September 2020 schriftlich mitteilen. Diese Frist gilt jedoch nur für diejenigen, die bisher noch keine Teilnahmeerklärung abgegeben haben. Wurde in 2019 bereits eine solche eingereicht, so verlängert sich diese automatisch um ein Jahr, sofern sie nicht gekündigt wurde. Das Formular hierfür – falls noch keine Teilnahme beantragt wurde – kann im Internet abgerufen werden unter www.svlfg.de/mediencenter.

Gesetzliche Vorsorgeuntersuchungen können weiterhin erfolgen, ohne dass die Prämie entfällt. Dazu gehören unter anderem Leistungen der Primärprävention, zur Verhütung von Zahnkrankheiten, bei Schwangerschaft und Mutterschaft oder zur Früherkennung von Krankheiten (zum Beispiel Krebsvorsorge oder Herz-Kreislauf-Check-up) sowie Schutzimpfungen oder Kindervorsorgeuntersuchungen. Mitversicherte Kinder unter 18 Jahren sind komplett ausgenommen, das heißt, der Kinderarztbesuch schmälert die Prämie nicht. Der Antrag ist ein Jahr lang bindend. Er kann vom Mitglied mit einer Frist von drei Monaten zum Ablauf eines Kalenderjahres schriftlich gekündigt werden. Ansonsten verlängert er sich jeweils um ein weiteres Jahr.

SVLFG

PRESSEMITTEILUNG

FLEXIBLE WEITERBILDUNG

FERNLEHRGÄNGE DES DEB IM BEREICH PÄDAGOGIK

BAMBERG

Eine Fort- oder Weiterbildung neben dem Beruf zu absolvieren, stellt pädagogische Fachkräfte, die im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit oder einem verwandten Bereich tätig sind, in der Regel vor große Herausforderungen. Der Berufsalltag lässt wenig Zeit für die so wichtigen Maßnahmen zur beruflichen Weiterentwicklung. Gefragt sind deshalb insbesondere Angebote, die den Fachkräften Flexibilität bei der Weiterbildung ermöglichen.

Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) hat es sich zur Aufgabe gemacht, solche Angebote zu entwickeln und bietet verschiedene Fernlehrgänge im Bereich Pädagogik an. Alle Fernlehrgänge sind von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) fachlich geprüft und zugelassen. Interessierte können sich zu Beginn jedes Monats für die Fernlehrgänge anmelden. Die erfolgreiche Teilnahme wird abschließend durch ein Zertifikat des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks bestätigt.

Das Themenspektrum ist breit. Es reicht von „**Grundlagen der Entwicklung und der Entwicklungsförderung**“ über „**Grundlagen der pädagogischen Beziehungsgestaltung**“ bis zu „**Rechtlichen Grundlagen und Rahmenbedingungen der (sozial)pädagogischen Arbeit**“. Je nach Umfang des Fernlehrgangs erhalten die Teilnehmer im Abstand von 5 bis 6 Wochen Lehrbriefe, die lernort- und lernzeitunabhängig zu bearbeiten sind.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK,

gemeinnützige GmbH
Referat Bildungsdienstleistung

Pödeldorfer Straße 81

96052 Bamberg

TEL +49(0)9 51|9 15 55-72

FAX +49(0)9 51|9 15 55-46

MAIL anfrage@deb-gruppe.org

WEB www.deb.de

FB www.facebook.com/DEBGruppe

Pfarnachrichten

Pfarrverband Fürstenstein

Aicha v.W. – Eging a. See – Fürstenstein – Nammering
Thannberg – Oberpolling - Weferting

Burgstr. 8 | 94538 Fürstenstein | ☎ 08504/1608 | 📠 08504/5142 | ✉ pfarramt.fuerstenstein@bistum-passau.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Fürstenstein: Montag bis Donnerstag 8.00 – 13.00 Uhr

Ausgabe: 17/2020 (22.08.-04.09.2020)

Kontaktbüro Eging am See

Das Kontaktbüro in Eging am See ist vom **03.08.-28.08.2020** wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Fällen wenden sie sich bitte an das Pfarrbüro in Fürstenstein unter der Telefonnummer 08504/1608.

Ämter und Messen für Pfarrbrief

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Ämter und Messen für den gesamten Pfarrverband telefonisch im **Pfarrbüro Fürstenstein (Tel.: 08504/1608)** aufgegeben werden können. Das Geld dazu kann in der Sakristei abgegeben werden. Außerdem liegen in allen Kirchen Bestellzettel aus, auf denen der gewünschte Text eingetragen werden kann. Diese Zettel geben Sie bitte mit dem Geld in der Sakristei ab.

Pfarnachrichten im Internet

Die Pfarnachrichten sind im Internet einsehbar unter: <https://pfarrverband-fuerstenstein.bistum-passau.de>

Datenschutz

Der gesetzlich geregelte Datenschutz sieht vor, dass vor der Veröffentlichung von personenbezogenen Daten die Zustimmung der Betroffenen eingeholt wird. Um gegebenenfalls Schwierigkeiten zu vermeiden, bitten wir um entsprechende Mitteilung, falls Sie nicht in unserem Pfarrbrief genannt werden wollen.

Abholung der Stammbücher und Geburtsurkunden

Im Pfarrbüro liegen noch Stammbücher und Geburtsurkunden. Diese können während der Öffnungszeiten (Montag bis Donnerstag 8.00 – 13.00 Uhr) im Pfarrbüro abgeholt werden. Sie können aber jederzeit mit uns einen Termin zur Abholung (Tel. 08504/1608) vereinbaren, falls Sie das Stammbuch oder die Geburtsurkunde außerhalb der Öffnungszeiten abholen möchten.

Tauftermine für den gesamten Pfarrverband Fürstenstein

Aicha v. W. /Weferting	Eging/Thannberg	Fürstenstein/Oberpolling	Nammering
Sa., 29.08.20 / 14.00 Uhr	Sa., 12.09.20 / 14.00 Uhr	So., 13.09.20 / 11.30 Uhr	Sa., 19.09.20 / 14.00 Uhr
So., 27.09.20 / 11.30 Uhr	So., 04.10.20 / 11.30 Uhr	Sa., 03.10.20 / 14.00 Uhr	So., 18.10.20 / 11.30 Uhr
Sa., 17.10.20 / 14.00 Uhr	Sa., 24.10.20 / 14.00 Uhr	So., 25.10.20 / 11.30 Uhr	Sa., 07.11.20 / 14.00 Uhr
So., 08.11.20 / 11.30 Uhr	So., 29.11.20 / 11.30 Uhr	Sa., 14.11.20 / 14.00 Uhr	So., 13.12.20 / 11.30 Uhr
Sa., 28.11.20 / 14.00 Uhr	Sa., 19.12.20 / 14.00 Uhr	So., 06.12.20 / 11.30 Uhr	
So., 20.12.20 / 11.30 Uhr			

Anmeldung zur Taufe und weitere Auskünfte im Pfarramt Fürstenstein

Bitte beachten: Der **Abgabetermin** für Hl. Ämter, Hl. Messen und andere Veröffentlichungen in den nächsten Pfarnachrichten (05.09.-18.09.2020) ist **Mittwoch, der 26.08.2020**

Gottesdienstordnung

Samstag, 22.08. Maria Königin

Fürstenstein 14.00 Uhr Taufe der Kinder Kilian Liam Meisl u. Jonas Martin Seidl

Thannberg 19.00 Uhr Heiliges Amt

Johann u. Therese Ruckerbauer f. Hermine Ruckerbauer / Helga Unrecht f. Maria Kaltenecker / Marille Rimböck f. Ehemann Alfred z. Stg.

Weferting 19.00 Uhr Heiliges Amt

Johann Grubmüller f. Josef Kroiß / Brigitte Winklmeier m. Fam. f. Taufpatin u. Tante Therese Moser / Geschw. Ascher f. Vater z. Stg.

Sonntag, 23.08. **21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Fürstenstein 8.30 Uhr Heiliges Amt

Fam. Franz Hilgart f. Alois Lang / Rosemarie Reit f. Tante Maria Spindler

Nammering 8.30 Uhr Heiliges Amt

Fam. Rosa Endl f. Ib. Sohn u. Bruder z. Gtg. / Christian Klessinger m. Fam. f. Tante Ida Klessinger / Elfriede Kufner u. Gisela Moritz f. Erna Winter / Anna Bauer f. Erna Winter / Fam. Alois Saller f. Theresia Bayerl / Elfriede Kufner f. Theresia Bayerl / Katharina Hermann u. Kinder m. Familien f. Ehemann, Vater, Schwiegerv. u. Opa / Josef Breinbauer f. Ehefrau Waltraud Breinbauer

Aicha v. Wald 10.00 Uhr Heiliges Amt

Fam. Josef Schmalhofer, Minsing f. Vater, Opa u. Uropa / Peter Sterner f. Hulda Krassmann / Fam. Sepp Hartl f. Maria Zitzelsberger / Renate u. Hans Breit, Garham f. Elisabeth Bürgermeister / Erwin u. Elisabeth Hausmanning, Arbing u. Gerd Reitberger f. Horst Soppart / Pfarrcaritas f. verst. Mitglied Franziska Hobelsberger / Fam. Bernhard Klessinger f. Max Hartl / Helga Scholler m. Kindern f. Ehemann, Vater, Schwiegerv. u. Opa z. Stg. / Marianne Soppart m. Kindern f. Horst Soppart z. Stg. / Josef Haslinger f. Ehefrau Therese Haslinger z. Stg. / Fam. Josef Lang f. Tochter u. Schwester Carmen Lang z. Stg. / Fam. Christian Haslinger f. Mutter u. Oma Therese Haslinger z. Stg. / Luise Kirchberger f. Ehemann, Vater, Schwiegervater u. Opa z. 10 Stg.

Eging 10.00 Uhr Heiliges Amt

Sandra Bullik u. Thomas Reischhofer f. Maria Ortner / Helmut Wallner f. Maria Winter / Fam. Alfons Fröhler sen. f. Eltern, Schwiegereltern u. ganze Verwandtschaft / Heidi u. Alois Altendorfer m. Ines, Michael u. Maria f. Ib. Mama, Schwiegerv. u. Oma Anna Gsödl / Elisabeth Braml f. Ehemann z. Stg. / Thomas Hauzenberger f. Tante Franziska z. Stg. / Anna Seider f. Ehemann, Vater, Schwiegerv. u. Opa z. Stg. / Christa Neudorfer-Scharnagl m. Fam. f. Großeltern Georg u. Karolina Hundsrucker z. Stg. / Rosa Weikelstorfer, Neusessing, f. Schwägerin Frieda Janousek

Montag, 24.08. Hl. Bartholomäus, Apostel

Oberpolling 18.00 Uhr Rosenkranzandacht

Samstag, 29.08. Enthauptung Johannes' des Täufers

Weferting 14.00 Uhr Taufe der Kinder Leon Michael Laux und Anna Marlene Schuster

Oberpolling 19.00 Uhr Heiliges Amt

Astrid Eibl m. Fam. f. Konrad Winklmeier / Fam. Evi Schrottenbaum f. Bruder Peter Schneider / Berta Enzesberger f. Brüder u. ganze Verwandtschaft / Anna u. Alois Geier f. bds. Eltern u. verst. Angehörige / Fam. Josef Ebner f. Nachbarn Peter Schneider

Eging 19.00 Uhr Heiliges Amt

Ingeborg Donath m. Söhnen f. Ehemann u. Vater z. Stg. / Fam. Oskar Blüml f. Hermine Wallner / Ehemann, Kinder u. Enkelkinder f. liebe verst. Maria Späth z. 20. Stg. / Fam. Gabi Wenig f. Mutter u. Oma Marianne Raster z. Stg. / Rosa Domani f. Ehemann, Vater u. Opa Heinrich z. Stg. / Fam. Franz Sattler f. Oma u. Opa z. Gtg. u. verst. Verwandtschaft / Fam. Franz Sattler f. Maria Kaltenecker / Fam. Kobler u. Fam. Bauer f. Papa u. Opa Alois Sattler z. Gtg. / Petra Kräh m. Fam. f. Ib. Mama z. Stg. u. Ib. Papa z. Gtg

Sonntag, 30.08. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Nammering 8.30 Uhr Heiliges Amt**
Anna Bauer f. Franz Mees / Fam. Koller f. Erna Winter / Maria Reitberger u. Fam. Alois Hartl, Nammering, f. Erna Winter / Rosmarie Hartl m. K. f. Joseph Reitberger / Fam. Inge Kufner f. Willi Endl / Regina Waginger f. Mutter Maria Liebl z. 10. Stg. / Anna Obermeier m. Kindern f. Sohn u. Bruder Günther z. Gtg. / Monika Neumüller m. Fam. f. Vater, Schwiegerv. u. Opa Albert Nickl z. Gtg. / Helmut u. Roswitha Obermeier f. Hans-Peter Endl
- Thannberg 8.30 Uhr Heiliges Amt**
Geschw. Kroiß f. Vater z. Stg. / Marille Rimböck u. Fam. Georg Greipl f. Erna Zankl / Fam. Rudi u. Hannelore Wagner, Gerading f. Johann Kufner / Albert Unrecht f. verst. Angehörige / Anna Moser m. Kindern für Ehemann, Vater u. Opa z. Stg. / Gerlinde Braumandl m. Fam. f. Ehemann, Vater u. Opa z. Gtg. / Geschwister Mader f. geliebte Mutter z. Gtg. u. Ntg. / Maria u. Marion Preis u. Georg u. Rita Preis m. Fam. f. Mutter, Schwiegerm., Oma u. Uroma Leni Preis z. Stg.
- Fürstenstein 10.00 Uhr Heiliges Amt**
Hermine Ruckerbauer u. Fam. Johann Klessinger f. Alois Wagner / E.g.P. zum Gedenken an die + Maria Ward Schwestern / Geschwister Drindl f. Ib. Mutter, Schwiegerm., Oma u. Uroma Erna Drindl / Josef Schober f. Tochter Christa z. 15. Stg. / Fam. Franz Hilgart f. Ehefrau, Mutter u. Schwiegerm. z. Gtg.
- Aicha v. Wald 10.00 Uhr Heiliges Amt**
Luise Grubmüller f. verst. Angehörige / Fam. Rudolf Sattler f. Alfred Preisinger / Anna Bauer, Nammering, f. Maria Hatzesberger / Rosmarie Meyer u. Marianne Aschenbrenner f. Rosa Hatzesberger / Fam. Stauder f. Albert Winter / Fam. Ottilie Fischböck f. Erwin Hausmanning u. Paula Trost / Fam. Karl u. Maria Endl f. Ib. Nachbarn Albert Winter / Josef Fischl, Gottholling f. Albert Winter / Fam. Luise Kirchberger f. Albert Winter / Fam. Willi u. Klara Stauder f. Erna Liebwein

Montag, 31.08. Hl. Paulinus, Bischof v. Trier, Märtyrer

Oberpolling 18.00 Uhr Rosenkranzandacht

*Gott gebe Dir
für jeden Sturm einen Regenbogen,
für jede Träne ein Lachen,
für jede Sorge eine Aussicht
und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit,
für jedes Problem, das das Leben schickt
einen Freund, es zu teilen,
für jeden Seufzer ein schönes Lied
und eine Antwort auf jedes Gebet*

Im Pfarrverband sind für Sie da:

Dekan Johannes Graf
Pfarrvikar Sijil Muttikkal
Pastoralreferent Otto Penn
Pastoralreferentin Eva Reif
Pfarrsekretärinnen:
Christina Baier, Gabi Grymer,
Lydia Zitzelsberger
Monika Holler (Büro Eging)

Tel.: 08504/1608
Tel.: 08544/386
Tel.: 08504/5101
Tel.: 08504/957118
Tel.: 08504/1608

E-Mail: johannes.graf@bistum-passau.de
E-Mail: sijil.muttikkal@bistum-passau.de (0175-6764161)
E-Mail: otto.penn@bistum-passau.de
E-Mail: eva.reif@bistum-passau.de
E-Mail: pfarramt.fuerstenstein@bistum-passau.de

Montag bis Donnerstag 8.00-13.00 Uhr im Pfarrbüro Fürstenstein
Tel.: 08544/1877 E-Mail: pfarramt.eging@bistum-passau.de
Montag 9.00-12.00 /14.00 – 17.00 Uhr, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr